

EUREGIO Girls' Day AG**Protokoll**

18. Oktober 2023 / 10:00 –11:30 Uhr / Salzburg

Anwesende Personen:

Marietta Oberrauch (akzente Salzburg), Johanna Wirrer (akzente Salzburg), Franz Neumayer (Land Salzburg) Cornelia Brunnauer (Kompass), Christina Amann-Winter (IV), Lukas Mang (Talente-Check/WKS), Michael Schmuck (MINT Salzburg), Ines Grössenberger (AK Salzburg), Edmund Halletz (Handwerkskammer für München und Oberbayern), Katharina Kunkel (Handwerkskammer für München und Oberbayern), Eva Gmeiner (AMS), Pamela Heil (Verein Spektrum), Isabella Gugg (Verein Spektrum), Simone Baumert (Bildungsregion BGL), Heidi Steiner (EUREGIO), Regina Graf (AfA), Lisa Wirnshofer (Wirtschaftsförderung TS), Lucia Eder (Bildungsdirektion), Mashkarynets Myroslava (Bildungsdirektion), Alexandra Schmidt (Frauenbüro Stadt Salzburg)

Entschuldigt:

Cornelia Grünwald (Kija), Wolfgang Kunstmann (Sozialministeriumservice Salzburg), Heidi Schweighofer (IV), Monika Santner (WKS), Annalena Geisreiter (Wirtschaftsförderung BGL), Brigitte Wind (Land Salzburg), Steffen Rubach (EUREGIO), Ursula Schupfer (ÖGB)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 - Kurze Vorstellungsrunde der neuen Personen:
 - IHK verabschiedet sich als Kooperationspartnerin
2. Rückblick auf den EUREGIO Girls' Day 2023
 - Daten und Zahlen (Mädchen, Betriebe)
 - Betriebsbesuche Johanna Wirrer
 - Betriebsbesuche Regina Graf
 - Social Media (IG- und TikTok-Account)
 - Social Media Workshop
 - Entstehung (Social Media Arbeitsgruppe, Konzept, Inhalt und Durchführung)
3. Aktuelles und Ausblick auf den EUREGIO Girls' Day 2024
 - Drucksorten (Mädchen- und Betriebsfolder, Plakat und Postkarte, ev. Buttons)
 - Betriebsakquise (allgemein, Politik, Deadlines nochmals erklären)
 - Mädchenakquise
 - Schulaussendung (save the date, zwei Mails und postalischer Versand)
 - BIM (wann, Mädchen, Lehrer:innen, Eltern und Betriebsakquise)
4. Allfälliges – Projekte der Kooperationspartner:innen
5. Nächster Termin

1. Begrüßung

Johanna Wirrer eröffnet die EUREGIO Girls' Day AG gemeinsam mit Regina Graf und begrüßt alle Teilnehmer:innen. Die Projektleiterinnen freuen sich, dass die Kooperationspartner:innen so zahlreich bei diesem Treffen teilnehmen und auf eine spannende Arbeitsgemeinschaft. Kurze Vorstellung der neuen Personen:

Isabella Gugg vom Verein Spektrum, Cornelia Brunnauer vom Verein Kompass – Bildungsberatung für Mädchen* und von der Bildungsregion BGL Simone Baumert, Heidi Steiner von EUREGIO und Katharina Kunkel von der Handwerkskammer für München und Oberbayern. Elfriede Kerschl ist mit der IHK leider nicht mehr als Kooperationspartnerin dabei.

Regina Graf:

- IHK München als Kooperationspartnerin leider ausgestiegen. Begründung: steuerrechtliche Komplikationen
- Frau Graf und Frau Wirrer sind aktuell mit der IHK im Austausch und versuchen die IHK doch noch von einer Beteiligung zu überzeugen.

Edmund Halletz:

- wird nochmals mit der IHK reden; Ergänzung: IHK kann wie oben angeführt leider nicht mehr als Kooperationspartner dabei sein.

2. Rückblick und Projektbericht des EUREGIO Girls' Days 2024

Mädchen:

- **865 Mädchen** haben am GD im Jahr **2023** teilgenommen (Vgl. 2022: 727 Mädchen).
- **Ö: 358** Mädchenanmeldungen, **D: 507** Mädchenanmeldungen
- Teilnahmebeteiligung ist wieder wie vor Covid-Pandemie: Vergleich 2019: 731 Mädchen haben in diesem Jahr am GD teilgenommen.

Betriebe:

- Es haben **209 Betriebe** am GD teilgenommen.
- neue Betriebe im Landkreis TS, dem Landkreis BGL und in dem gesamten Bundesland Salzburg

Betriebsbesuch von Regina Graf:

- Betriebsbesuch von Regina Graf im Autohaus Huber
- 5 Mädchen waren in verschiedenen Abteilungen und haben dort über den GD teilgenommen. Ein Junge hat sich den Kundenempfangsbereich und die Buchhaltung über den Boys' Day angesehen.

Regina Graf:

- Verfassen ein Schreiben an Schulen. Aussendung Ende Dezember/Anfang Januar. Unterlagen wie z. B. Schulbefreiungen werden aktuell doppelt abverlangt. Von Seiten der Schule und der Homepage. Diese Doppelung wollen wir umgehen. Auch Unternehmen werden informiert, dass beispielsweise eine Fotofreigabe auf der Homepage ausreichen würde.

Frau Steiner:

- Über die Facharbeitsgruppe „Bildung“ ist eine Aussendung möglich.
- Sie hat am 18.10.2023 nachmittags ein Vernetzungstreffen am Obersalzberg und wird dort viele Direktor:innen treffen und dabei den GD bewerben.

Katharina Kunkel:

- Schülerinnen haben Befürchtung Schulstoff zu verpassen (keine Leistungsüberprüfungen wären an diesem Tag sehr wünschenswert).

Pamela Heil:

- Berufsorientierungs-Lehrer:innen sollten stärker ins Programm miteinbezogen werden, damit Mädchen auch wirklich am GD teilnehmen können.

Johanna Wirrer:

- BO-Lehrer:innen werden wenn möglich per Post und per Mail mit Informationen beschickt.

Christina Amann-Winter:

- An diesem Tag sollten keine Leistungsüberprüfungen stattfinden und am nächsten Tag auch nicht.

Betriebsbesuche am GD von Johanna Wirrer:

- Geschützte Werkstatt Salzburg (GWS)
- Hawle in Freilassing
- ACP IT Solution (neuer Betrieb)
- The Flying Bulls
- Radiofabrik Salzburg

Johanna Wirrer informiert über ihre Betriebsbesuche

Allgemeine Informationen zu Social Media:

Es wird nochmals auf den Instagram-Kanal hingewiesen:

girlsday.euregio

Bewerbungsmaterialien werden in geteiltem Ordner mit Kooperationspartner:innen geteilt.

- **Es gibt 5 Kategorien:**
 - o Girls' Day
 - o Mädchen
 - o Betriebe
 - o BIM
 - o Lehrpersonen/Eltern

Hier sind auch die jeweiligen Videos (Reels) abgespeichert. Diese werden Highlights genannt. Teilw. mit Trending Sound verwendet.

Zielgruppe:

- Hauptsächlich Mädchen
- aber auch Lehrpersonen/Eltern.

- Erinnerung: Bei der digitalen Bewerbung soll das Hashtag verwendet werden.
- Hashtag **#euregio_girlsday**

- Postings werden auch auf unseren anderen Instagram-Kanälen gepostet: **akzente_net** und **akzente_jugend_net** und auf **Facebook**.
- Die Postings werden immer zu einer „Story“ gemacht und mit dem Link auf die Website bzw. auf die Mädchenanmeldung versehen.
- bereits über **300 Follower (Stand Oktober 2023)**:
 - o Hauptsächlich andere Organisationen
 - o Einzelpersonen
 - o Mädchen
 - o Schulen, Firmen und Jugendzentren
- Es wird versucht, dass uns in Zukunft noch mehr Schulen folgen.
- Wunsch von Johanna Wirrer, um **möglichst viel Interaktion** zu haben (= höhere Reichweite): **Postings liken, teilen** und sehr **gerne kommentieren**.

Tik-Tok:

- Seit 2023 hat akzente Salzburg einen eigenen TikTok-Kanal: **@akzente.salzburg**
- Eigenes Video zur Bewerbung des GD wurde erstellt:
 - o Die Landespolizeidirektion Salzburg und zwei Teilnehmerinnen des vergangenen Girls' Days waren als Schauspielerinnen in diesem Video zu sehen.
 - o Der gesprochene Text wurde für mehr Barrierefreiheit zusätzlich untertitelt.
 - o Es sollte eine „Role Model-Funktion“ entstehen und andere Mädchen motivieren am GD teilzunehmen
 - o Das Video wurde bisher über 55.000-mal aufgerufen.

Social Media Workshop:

- Um den EUREGIO Girls' Day noch zielgruppengerechter zu bewerben und Mädchen für diesen Aktionstag zu gewinnen, wurde von den Kooperationspartner:innen entschieden, sich in einer **Arbeitsgruppe dem Thema Social Media** noch vertiefender anzunehmen.
- 3 Termine zwischen Dez. 2022 und Feb 2023
- Ein Social Media Workshop wurde konzipiert für Mediennutzung und um die Interessen der Mädchen zu erheben.
- Workshop bestehend aus:
 - o allgemeinen Input zu Social Media mit interaktiven Spielen, Quizzen und allgemein zu Themen der Medienpädagogik
 - o praktischen Teil
- Wichtig war es dabei, die Mädchen zu Akteurinnen der Bewerbung dieses Tages zu machen und sie selbstbestimmt Bewerbungsmaterial für den EUREGIO Girls' Day zu erstellen zu.
- Am **26. März 2023** wurde der Workshop in der **MS Lehen** durchgeführt.

Lucia Eder:

- Anregung nächstes Jahr einen Workshop im Oktober, anlässlich des Medienmonats, im Bundesland Salzburg zum GD abzuhalten, um so den GD zu bewerben.

Johanna Wirrer:

- wird die Umsetzbarkeit für das Jahr 2024 prüfen

3. Aktuelles und Ausblick auf den EUREGIO Girls' Day 2024

Drucksorten:

- **Betriebsfolder**
- **Mädchen-Folder:** Letzte Änderungen — niederschwelliger durch weniger Text
- Versand des Folders an die Kooperationspartner:innen, sobald dieser aus der Druckerei gekommen ist.
- **Plakate**
- **Postkarten**, um Mädchen direkter anzusprechen, abgebildete Mädchen als Role Models

Betriebsakquise:

- **Österreich:**
 - Im Jahr 2023 waren sehr viele **neue Betriebe dabei**.
 - Die **Urkunden** werden an die Betriebe, bei denen Mädchen teilgenommen haben, versendet.
 - **Mailaussendungen** und mehrere **Erinnerungsmails** werden an die Betriebe im Oktober gesendet. Anschließend wird noch telefonischer Kontakt mit diesen aufgenommen.
 - Johanna Wirrer wünscht sich **die Anmeldung wieder bis Anfang Dezember**, damit ein Großteil der Firmen bereits im **Januar 2024 online** ist und die Mädchen aus einem großen Spektrum von Unternehmen auswählen können. Außerdem geht es sich zeitlich sonst bei der Projektleiterin nicht aus, den Großteil der Betriebsanmeldungen Anfang 2024 zu bewältigen – hier wird viel Mädchenakquise betrieben.
 - Die **Mädchenanmeldungen werden bereits im Januar freigeschalten**, damit die Anmeldungen möglichst zeitlich entzerrt werden und das für die Mädchen somit gut zu handhaben ist.
 - Viele Mädchen schauen sich schon vorab auf der **GD-Website** die teilnehmenden Betriebe an, **entscheiden sich dann aber erst später** und haben dadurch mehr Zeit zum Überlegen, welcher Betrieb für sie passt.

Johanna Wirrer an Kooperationspartner:innen:

- Bitte wieder gezielt Betriebe dazu gewinnen.
- Bitte besonders auch das **Politikmodul** wieder bewerben und Politiker:innen gewinnen.
- Bis **Anfang Dezember** sollten sich möglichst viele Betriebe anmelden.
Wichtig: Bitte diese „Anmeldefrist“ so kommunizieren. Danach können sich zwar noch Betriebe anmelden, jedoch ist es wünschenswerter, wenn dies zuvor geschieht.
- Mädchenbewerbung ab Dezember und verstärkt dann ab Januar 2024
- Vermehrt Betriebe im **digitalen** und **IT-Bereich akquirieren**.

Schulaussendung:

- **Österreich:**
 - „**Save the date**“ per Mail an die Schulen und Jugendzentren

- Aussendungen per Post im **Januar 2024 (Folder und Plakat)**
- **Zweimalige Aussendungen per Mail** an die Schulen

- **Deutschland:**

- Regina Graf wird wieder an ca. 55 Schulen, 30 Jugendzentren und 95 Einrichtungen Informationen zum GD versenden
- Erläuterung zu den Vor-Ort-Veranstaltungen im bayrischen Raum

Heid Steiner:

- Bedenken, dass Schulen wegen Versicherung zweifeln, am GD teilzunehmen.

Katharina Kunkel:

- In TS gibt es ein Verwaltungsprogramm, in dem alle Eltern abgespeichert sind und wir die Eltern direkt erreichen könnten
- Versuch diese Messengerdienste mit einem Werbeblock für Eltern zu befüllen

Lucia Eder:

- Könnte eine Mailingaktion starten
- Eigene Konferenz möglich mit eigenem Info-Paket
- Es gibt die regionalen Bildungsmessen
- 10 Standorte der MINT-Mittelschulen (Valentin Stiegler ist der MINT- Koordinator)
- Nötige Informationen an schulservice@bildung.sbg.gv.at

Edmund Halletz:

- Mails an alle Schulen über den „Schulmanager“ verteilen
- Berufsinformationsmesse in Ergänzung zur Arbeitseinweisung mit 800-1.000 Mädchen und Buben, verschiedene Berufe können geschnuppert werden.
- In Traunstein für Schüler:innen an 3 Tage geöffnet (siehe auch Anhang und unten).
- Für Berufsorientierungs-Lehrer:innen wäre es sinnvoll ein eigenes Informationspaket zu erstellen.
- Handwerk präsentiert sich als attraktive Ausbildungschance mit Zukunftsperspektive. Berufsinformationsmesse mit breitem Angebot für Schüler und Eltern – Werkstätten an drei Tagen geöffnet in der HWK für München und Oberbayern in Traunstein.
- Sieht Problem, warum Mädchen GD-Berufe nicht ergreifen wollen, weniger in den Bedenken der Eltern und viel mehr darin, dass Mädchen in ihren Freundeskreisen mit stereotypischer Rollenzuschreibung konfrontiert werden.

Christina Amann-Winter:

- Bitte den Betrieben kommunizieren, dass diese sich vorzeitig abmelden können und die Mädchen über akzente Salzburg versichert sind.
- Industriellen Vereinigung Salzburg ist in einer Steuerungsgruppe „Übergang von Schule in den Beruf“.

Ergänzung von Johanna Wirrer: Die Versicherung über den EUREGIO Girls' Day und die Möglichkeit der vorzeitigen Abmeldung für Betriebe wird im nächsten Betriebsfolder kommuniziert. Dies wird nun bei der Betriebsakquise per Mail als Information übermittelt werden.

Michael Schmuck:

- Früher gab es einmal eine außerschulische Jugend – Arbeitsgruppe (diese wurde nach Corona eingestellt und wird nun nur mehr von Valentin Steger geleitet).
- Aspekt noch stärker bewerben, dass Mädchen gemeinsam daran teilnehmen können („Nimm mit einer Freundin teil“) und betonen, dass sie an diesem Tag von der Schule freigestellt sind.

Heidi Steiner:

- Grund, warum Mädchen bzw. Schulen nicht teilnehmen, weil sie sich Sorgen wegen der Versicherung machen.
- Nachfrage zur Schulfreistellung: Eltern müssen die Schulfreistellung unterschreiben.

Regina Graf:

- Versicherungsschutz in Deutschland grundsätzlich über die Schule (Schulveranstaltung)
- Greift dieser Schutz nicht, so gilt der nachrangige Versicherungsschutz (Verlinkung der bundesdeutschen Seite mit der EUREGIO-GD-Seite)
- Zudem hat akzente eine Versicherung für die Teilnehmerinnen abgeschlossen (für Grenzübertritte).

Pamela Heil:

- Können mit Schulvertreter:innen sprechen, um den GD dort zu bewerben.

Ines Grössenberger:

- Bildungsdirektion sollte mehr in die Verantwortung gezogen werden.
- Weiterleiten des Schreibens an Eltern und Schüler:innen
- Elternvertreter:innen aktivieren

Website:

- Neue Filterfunktion – es kann nun auch nach Regionen gefiltert werden

Erinnerung Altersausweitung:

- Teilnahme für Mädchen mit chronischen Erkrankungen und besonderen Bedürfnissen bis zum Alter von **18 bzw. 20 Jahren**.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Die Bewerbung des GD wird wie gehabt durchgeführt werden (akzente NL, FB, Instagram, NL Landesjugendbeirat, ...).
- Presseausendung wird wieder versendet werden.
- Im Dezember wird es einen Artikel im Salzburger Familienjournal geben.

Berufsinformationsmesse in Salzburg (BIM):

- **23.-26. November 2023**
- Mädchenakquise und Kontakt zu Lehrpersonen und Eltern
- Mit den Betrieben in Kontakt treten (Betriebsakquise und -pflege)
- Aktion: Mädchen stellen selbst Buttons her.

Regina Graf:

- 06.10.23 Tag der Ausbildung im Trunagelände (Messe in Traunstein) – hier den GD beworben bei Mädchen und Eltern, Betrieben und Institutionen, Aktion: Herstellung von Buttons und VR-Brillen
- 26.10.23 – Messe Zukunftswerkstatt BGL 2023 – tolle Organisation durch Frau Geisreiter, haben über 700 Buttons mit den Mädchen erstellt und sind so immer ins Gespräch gekommen. Besonders Absolventinnen der Gymnasien waren nicht über den GD informiert. An Realschulen und Mittelschulen haben viele bereits einmal teilgenommen.

Katharina Kunkel:

- Fotofreigabe offener formulieren, damit diese mehr als freiwillig angesehen wird und weniger als Verpflichtung.

Marietta Oberrauch:

- Wir brauchen die Sicherheit als Veranstalter, dass Fotos gemacht werden können. Betriebe benötigen die Fotos für ihre PR. Es ist daher schwierig, die Veranstaltung umzusetzen, wenn die Mädchen die Zustimmung zur Fotofreigabe nicht geben.
- Es besteht die Möglichkeit, die Fotofreigabe jederzeit zu widerrufen.

4. Allfälliges – Projekte der Kooperationspartner:innen:**5. Nächster Termin:**

- Am **28. Februar 2024**, um **10:00 Uhr in Präsenz** in der **Stadt Salzburg**, genauer Ort wird noch bekannt gegeben.